

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 70 (2008)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Sektionsnachrichten



St. Gallen, Appenzell, Glarus

Spezialkonditionen für Krankenversicherung

Mitglieder des Verbands für Landtechnik St. Gallen erhalten bei der Swica Krankenversicherung Spezialkonditionen. Zudem versichert Swica im Rahmen der «Kollektivverträge für die Landwirtschaft» auch die in den landwirtschaftlichen Betrieben tätigen Aushilfen gegen Unfallfolgen. Die Aushilfen sind für Unfälle automatisch mitversichert, wenn der Betriebsinhaber oder dessen Ehefrau bei Swica mindestens über die gesetzliche Krankenpflegeversicherung sowie die Ergänzungsversicherung Completa Top verfügen.

Die Swica zählt 600 000 Versicherte und bietet nach eigenen Angaben als einzige Krankenversicherung ein flächendeckendes Netz an alternativen Versicherungsmodellen an, mit dem bereits in der Grundversicherung Prämien gespart werden können.

Informationen bei der Swica Agentur in Ihrer Nähe und bei der Swica Regionaldirektion St. Gallen, Vadianstrasse 26, Telefon 071 226 81 11 sowie unter der Gratisnummer 0800 80 90 80 und unter www.swica.ch



Schwyz / Uri

Führerschein Kategorie F/G erwerben

In Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Verkehrsamt Schwyz organisiert die Sektion Schwyz/Uri 1 ½-tägige Kurse um den Fahrausweis Kategorie F und G zu erwerben.

Einsiedeln, Gasthaus Seehof (Tel. 055 412 21 89)
Mittwoch, 24. Sept. und Freitag, 10. Okt. 2008

Ibach, Restaurant Rose (Tel. 041 811 48 42)
Mittwoch, 17. Sept. und Freitag, 3. Okt. 2008

Wangen, Restaurant Hirschen (Tel. 055 440 11 49)
Mittwoch, 10. Sept. und Donnerstag, 2. Okt. 2008

Erster Kurstag jeweils von 14 bis 17 Uhr
Zweiter Kurstag jeweils von 9 bis 16 Uhr (inkl. Prüfung am Nachmittag)

Kurskosten:

30 Franken für Mitglieder, 60 Franken für Nicht-Mitglieder plus ca. 10 Franken für die Kursunterlagen.

Auskünfte und Anmeldung bei:

Regina Reichmuth-Betschart, Geschäftsstelle SVLT, Sektion Schwyz/Uri, Fluofeld, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 31 69



Zug

Gelenkte Triebachse am Steilhang

Laufend werden neue Maschinen mit verbesserter Technik angeboten. Der Verband für Landtechnik Zug organisierte deshalb eine Vorführung mit hangtauglichen Heuerntemaschinen auf dem Bergbauernhof von Josef und Anton Henggeler in Oberägeri. Gezeigt wurden Vorteile und Grenzen neuester Entwicklungen. Der Tag war ein voller Erfolg, bestätigt durch den grossen Aufmarsch interessierter Besucher.

Willi Gut von der landwirtschaftlichen Schule Cham nahm Stellung zu den aktuellen Problemen, Sicherheit, Bereifung und Manövrieren mit schweren Maschinen am Hang. Zum Aufladen des angewelkten Silofutters kamen Standardladewagen sowie Wagen mit gelenkter Triebachse zum Einsatz. Thematisiert wurde auch die richtige Bereifung von der Agro-Räder AG Ruswil, wobei eine gute Doppelbereifung die grösste Sicherheit bietet. Verschiedene Modelle lassen sich in kürzester Zeit und im Einmannbetrieb montieren. Ein gut ausgerüsteter Hangtraktor rutscht eher ab als dass er kippt, vorausgesetzt, er stösst nicht seitwärts an einen Widerstand.



Die Besucher zum Staunen brachte ein Transporter Reform Muli mit dem Zusatzgerät Speed Rake von der Landmaschinenfirma Schuler Steinen. Dabei wird bis zu einer Arbeitsbreite von sechs Meter das Schwaden und Laden in einem Arbeitsgang erledigt.

Mit Triebachse versehene Ladewagen wurden vorgeführt von der Firma Kurmann Landtechnik und Schmid Landmaschinen Littau. Bei gesenktem Pick-up wird der Knickdeichsel über einen Sensor so gesteuert, dass die Tastrollen immer Bodenkontakt haben und somit einen optimalen Ladevorgang gewährleisten. Bei aktiver Lenkung fährt der Ladewagen immer in der Spur des Schleppers. Kein Stossen bei eingeschalteter Triebachse und das Lenk- und Antriebssystem schalten bei Strassenfahrten automatisch aus. Die Bedienung aller Elemente erfolgt über einen einfach zu bedienenden Computer.

Willi Gut ist überzeugt, dass nicht jede Maschine für jeden Betrieb geeignet ist und individuell abgeklärt werden muss. Neuinvestitionen seien sorgfältig zu prüfen und Maschinen wenn immer möglich überbetrieblich einzusetzen. Auch eine nach neuester Technik ausgerüstete Maschine könne den Menschen nicht ersetzen, auch dürfte die modernste Errungenschaft am Traktor und Ladewagen den Fahrer nicht zu riskantem Manövrieren verleiten.

Josef Michel



SVLT

ASETA

Kurszentrum Riniken 2008/2009



Angebote:

Werkstattkurs K25

Umfassende Aus- und Weiterbildung in Schweisstechnik, Metallkonstruktion sowie Wartungs- und Reparaturdienst. Kursdauer 25 Tage

Kurse Landtechnik

Wartungs- und Reparaturdienst, Schweisstechnik (autogen, elektrisch, Schutzgasschweissen), Fahrzeugelektrik

Haustechnik

Sanitäre und elektrische Installationen

Fahrkurs G40

2 Tage à 10 Lektionen

Verlangen Sie die ausführliche Kursinformationen:

zs@agrartechnik.ch

www.agrartechnik.ch

Erfolgreicher Kursbesuch:

Heute ist Res Röthlisberger im Lohnunternehmen zuständig für den Wartungs- und Reparaturdienst und für Konstruktionsschweissen.

Schweizerischer Verband für Landtechnik –

Fachorganisation für Land,
Wirtschaft und Technik

Tel. 056 441 20 22

Fax 056 441 67 31

info@agrartechnik.ch

Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge)	Kursdatum	Mitglied-Nr.
Name		
Adresse		
PLZ, Ort		
Telefon	Fax	
E-Mail		
Datum und Unterschrift		

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren

☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31**

Werkstattkurse

(Preise in Klammern gelten für Nichtmitglieder)

Werkstatt-Lehrgang K25

Ausbildung in Schweisstechnik, Metallkonstruktionen, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen,

Traktoren K25 25 Tage, CHF 1750.– (1950.–)

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweissen
- Autogenschweissen, Schneidbrennen, Hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen
- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Gelenkwellen, Bodenbearbeitungs- und Futtererntemaschinen usw. reparieren

- Dieselmotoren warten, Hydraulikzylinder reparieren

- Traktoren, Hoflader warten und reparieren

- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb.

17.11. – 19.12.2008; 9.3.–9.4.2009

☛ **Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.**
(Auf Anmeldetalon vermerken)

Schweissen

Schutzgasschweissen SMS 2 Tage, CHF 540.– (740.–)

MAG-Schweissen an Profilen von 3–8 mm und Blechen von 1–2 mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

9.–10.9.2008; 1.–2.10.2008; 7.–8.1.2009; 5.–6.2.2009;

23.–24.6.2009

Elektrodenschweissen SES 2 Tage, CHF 540.– (740.–)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweissen.

17.–18.11.2008; 2.–3.2.2009; 9.–10.3.2009

Autogenschweissen/Hartlöten SAL

2 Tage, CHF 540.– (740.–)

Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50 mm.

19.–20.11.2008; 11.–12.3.2009

Kommunalbetrieb und Gartenbau

Unterhalt von Maschinen

mit Dieselmotoren MDM 1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Wartungsarbeiten am Motor und an der übrigen Maschine wie Rasentraktor, Häcksler, Plattenvibrator, Grabenstampfer, Raupendumper. Warten der Hydraulikanlage. Messer schärfen. Stilllegungsarbeiten.

22.10.2008; 11.6.2009

Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen

und Heckenscheren MGK

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähscheibe, Heckenschere. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

2.9.2008; 10.10.2008; 10.2.2009; 18.6.2009

Unterhalt von Motorgeräten

mit 4-Takt-Motoren MRG

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Wartungsarbeiten an Motor, Rasenmäher, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

20.10.2008; 12.2.2009; 9.6.2009

Kettensägen MSK

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten.

5.1.2009

☛ **Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.**
(Auf Anmeldetalon vermerken)

Werkzeuge

Werkzeuge schärfen

und härten WSH

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Meissel, Pickel, Metall- und Steinbohrer instand stellen. Schleifen von Baum- und Gartenscheren, Holzbearbeitungswerkzeuge, Hand- und Maschinenmesser. Schleifgeräteauswahl.

24.10.2008; 5.6.2009

Traktoren und Hoflader

Dieselmotoren warten

und reparieren TDM

2 Tage, CHF 400.– (600.–)

Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern.

11.–12.12.2008; 1.–2.4.2009

Traktoren zur MFK-Nachprüfung

instand stellen TNP

5 Tage, CHF 900.– (1100.–)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor oder Getriebe.

15.–19.12.2008; 3.–9.4.2009

Hoflader instand stellen THL

3 Tage, CHF 540.– (740.–)

Wartungsarbeiten an Motor und Hydraulikanlage. Oellecks abdichten. Reparaturarbeiten an Ladeschwinge und Anbaugeräten.

17.–19.12.2008

☛ **Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.**
(Auf Anmeldetalon vermerken)



Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand setzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben.

16.9.2008; 3.11.2008; 16.12.2008 6.4.2009

Maschinen und Anhänger

Mähwerke und Aufbereiter reparieren LMA

2 Tage, CHF 400.– (600.–)

Mähscheiben, Messerhalter und Antrieb von Scheiben- und Trommelmäher reparieren. Aufbereiter, Anbaurahmen und Schutzvorrichtung instand stellen. Lager ersetzen.

26.–27.3.2009

Gelenkwellen und Kupplungen LGW

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen.

5.12.2008; 30.3.2009

Mähdreschertechnik für angehende Fahrer LMD 2 Tage CHF 400.– (600.–)

Kennenlernen von Aufbau und Funktion der wichtigsten Mähdrescherkomponenten, ihre Einstellung und Wartung.

4.–5.3.2009

Pressen und Knüpfer LPK

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Messer schleifen, Kolbenführung und Synchronlauf der Antriebe einstellen. Knüpfereinstellung nach Zugspannungsmethode, Bindefehler beheben.

5.11.2008

☛ Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.
(Auf Anmeldetalon vermerken)

Hydraulik

Hydraulikzylinder und –Armaturen HFZ

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

7.11.2008; 25.3.2009

Hydraulische Anhängerbremsen HAB

2 Tage, CHF 400.– (600.–)

Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängermaschinen.

1.–2.12.2008; 23.–24.3.2009

☛ Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.
(Auf Anmeldetalon vermerken)

Gebäudeunterhalt

Mauern und verputzen BAU1

2 Tage, CHF 540.– (740.–)

Steinmaterialien und Mörtelarten. Arbeitstechnik beim Mauern. Grundputz aufziehen. Kursleitung durch Baufachmann.

8.–9.1.2009



Abrieb und Edelputz BAU2

1 Tag, CHF 290.– (390.–)

Verarbeiten von Reibe-, Kunstharz- und Gipsputz. Arbeitsmethoden für dekorative Oberflächenstruktur. Kursleitung durch Baufachmann.

12.1.2009



Trockenausbau mit Gipskartonplatten BAU3

1 Tag, CHF 290.– (390.–)

Trennwand-Ständerwerke und Türcargen einbauen. Isolation und Gipskartonplatten anbringen. Kursleitung durch Baufachmann.

13.1.2009

Wand- und Bodenplatten BAU4 1 Tag, CHF 290.– (390.–)

Flächeneinteilung durch attraktives Fugenbild. Qualitätsanforderungen. Unterschiedliche Verlegearten. Schneiden und ausfugen der Platten. Kursleitung durch Baufachmann.

14.1.2009

Elektroinstallationen 230V BAU7 1 Tag, CHF 290.– (390.–)

NIV-Vorschriften. Eignung und Schutzarten von Installationsmaterial. Ausführen von einfachen Installationen. Kursleitung durch Elektrofachmann.

2.3.2009

Oldtimer restaurieren

Traktoren und Einachser TOZ 5 Tage, CHF 900.– (1100.–)

Einstell- und Abdichtarbeiten an Motor und Getriebe. Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung und Bremse. Elektrische Anlage und Beleuchtung instand stellen.

10.–14.11.2008

Allgemeine Hinweise:

- Preise in Klammern für Nichtmitglieder
- Die Kurseinladung mit Liste der Teilnehmenden und Rechnung wird spätestens eine Woche vor Kursbeginn verschickt.
- **Eigene Maschinen, Geräte und Werkzeuge können in den Kursen gewartet und repariert werden. Diese sind für eine erfolgreiche Kursgestaltung wichtig. Besprechen Sie Fragen betreffend Maschinen mit dem Kursleiter (056 441 20 22)**
- Mittagessen im Restaurant (im Kursgeld nicht inbegriffen), für mitgebrachte Speisen steht ein Mikrowellengerät im Aufenthaltsraum zur Verfügung, dort gibt es auch einen Kaffeeautomaten
- Kursausweis bzw. Kurseintrag im Berufsausweis (mitbringen)
- Allfällige Kursannulation mangels genügender Teilnehmerzahl: Die Angemeldeten werden nach Möglichkeit bis fünf Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.
- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.– verrechnet, sofern keine zwingenden Gründe vorliegen. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.

Fahrkurs G40



SVLT / ASETA
056 441 20 22



WWW. G40.ch

Der Fahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. Er kostet CHF 540.–, abzüglich eine Rückerstattung von CHF 100.– aus dem Fonds für Verkehrssicherheit.

Der zweitägige Fahrkurs G40 mit 20 Lektionen ist von Fachleuten sorgfältig konzipiert worden. Pro Kurs können fünf Teilnehmende

Kursorte

Aarberg BE • Bazenheid SG • Biberbrugg SZ • Brunegg AG • Bülach ZH • Bulle FR • Claro TI • Corcelles p.P. VD • Coutéville JU • Düringen FR • Erstfeld UR • Frauenfeld TG • Gossau ZH • Hohenrain LU • Ilanz GR • Interlaken BE • Kägiswil OW • La Sarraz VD • Landquart GR • Langnau i.E. BE • Les Hauts-Geneveys NE • Lindau ZH • Lyss BE • Lyssach BE • Marthalen ZH • Mettmenstetten ZH • Moudon VD • Niederurnen GL • Nyon VD • Oensingen SO • Pfäffikon SZ • Salez SG • Schöftland AG • Schwarzenburg BE • Schwyz SZ • Sion VS • Sissach BL • Sitterdorf TG • Tramelan BE • Visp VS • Willisau LU • Zweisimmen/Saanen BE • Zwingen BL



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit
(FVS)

berücksichtigt werden, die zusammen mit dem speziell ausgebildeten Fahrlehrer eine intensive und abwechslungsreiche Schulung erleben. Folgende Kursziele werden konsequent umgesetzt:

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fahrkurs G40...

- beherrschen das Grundwissen in Theorie und Praxis zum Lenken eines landwirtschaftlichen Motorfahrzeuges mit Anbaugeräten oder Anhänger
- kennen die besonderen Verkehrsvorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge
- kennen die Fahreigenschaften von Traktoren mit und ohne Anhänger
- sind sich der vergleichsweise geringen Beschleunigung und Verzögerung von Traktoren und der damit verbundenen Gefahrenquellen im Strassenverkehr bewusst
- lenken ein landwirtschaftliches Motorfahrzeug verantwortungsbewusst und vorausschauend
- reagieren korrekt auf unerwartete Verkehrssituationen.

Die Teilnehmenden bringen zum Fahrkurs G40 am ersten Kurstag den Traktor (30 oder 40 km/h) mit Fahrerschutz und am zweiten Tag Traktor und Anhänger mit. Das Kursaufgebot berechtigt zur Fahrt mit dem 40-km/h-Traktor zum Kursort.

Mehr zum Fahrkurs G40 auf www.agrartechnik.ch.

Bedingungen: Bestätigung über die Durchführung eines ausgewählten Kurses und Versand der Rechnung erfolgen ca. zwei Wochen vor dem ersten Kurstag. Bei Abmeldung weniger als 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.

Maschinenkurs

Im Winter 2009 startet der erste Maschinenkurs für angehende Facharbeiter Lohnunternehmer. Ziel ist, dass Teilnehmende ihre Maschinen kennen, optimal einsetzen und Wartungsarbeiten übernehmen können. Organisiert wird der 20-tägige Kurs vom SVLT im Auftrag von Lohnunternehmer Schweiz.



LOHNUNTERNEHMER
FÜR EINE STARKE
LANDWIRTSCHAFT

Kursdetails

140 Lektionen Theorie und Praxis in 20 Kurstagen
19.–30. Januar 2009;
16.–27. Februar 2009

Themen:

- Hydraulik
- Elektronik
- Dieselmotor
- Fahrzeugelektrik
- Fahrwerkstechnik
- Triebwerkstechnik
- Verbindungstechnik
- Werk- und Betriebsstoffe
- Flurförderfahrzeuge-Einsatz
- Praktischer Maschinen-Einsatz

Information: Sekretariat Lohnunternehmer
Schweiz, 5223 Riniken,
Tel: 056 441 20 22;
E-Mail: zs@agrartechnik.ch



Leserreise EIMA, Bologna

Vom Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. November bietet die Schweizer Landtechnik eine informative Leserreise zur grössten italienischen Landtechnikausstellung EIMA in Bologna.

Zum Rahmenprogramm gehört als besondere Attraktion die Besichtigung des Antonio Carraro Werks in Campodarsego (Nähe Padua). A. Carraro ist nach Firmenangaben der grösste Hersteller von Spezialtraktoren für die Landwirtschaft, für den Kommunaleinsatz und für Spezialkulturen wie Obst- und Weinbau. Seit dem Herbst 2007 importiert bekanntlich Bucher Landtechnik, Niederwenigen, diese Wendetracs, wie diese berggängigen Maschinen auch bezeichnet werden.



(A. Carraro) Rahmenprogramm mit Besichtigung des A. Carraro Werks in Campodarsego

Auf der italienischen Landtechnikfachmesse EIMA sind praktisch alle Landtechnikhersteller vertreten, die in der Branche Rang und Namen haben, unter ihnen auch die Rapid Technic AG, Dietikon. Das Unternehmen präsentiert an dieser wichtigen internationalen Ausstellung echte Schweizer Qualität und zeigt seine ganze Breite der Motormäher und Geräteträger für die Landwirtschaft und den Kommunalbereich. Die Rapid Technic AG ist weltweit die Nummer 1 in der Entwicklung und Produktion der hydrostatischen Fahrtriebe. Die Schweizer Firma lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer EIMA-Leserreise einmal mehr zu einem Apéro ein.

Die EIMA ist im weiteren bekannt dafür, dass hier die innovativen Entwicklungen der italienischen Landmaschinenfirmen vorgestellt werden. Dabei geht es immer wieder um ideenreiche Lösungen in der Gerätetechnik, u.a. für die Bodenbearbeitung und Sätechnik sowie für die Bewässerungs- und Pflanzenschutztechnik. Zudem umfasst ein grosser Sektor die Maschinen und Geräte zur Nahrungsmittel-Konfektionierung für die Direktvermarktung und den Handel.

Reiseprogramm

Dienstag, 11. November

Individuelle Anreise zu den Gruppen-Abfahrtsorten auf der Strecke Zürich-

Gotthard-Tessin oder Bern-Brig. Ab Zürich Fahrt mit direktem Cisalpino nach Padua, ab Bern Fahrt mit Umsteigen in Mailand. Abfahrt Zürich: 13.09 Uhr, Abfahrt Bern 13.35 Uhr, Ankunft Padua 19.00 Uhr Hotelbezug in Bahnhofsnähe, gemeinsames Nachtessen

Mittwoch, 12. November

09:00 Uhr Werksbesichtigung
11:30 Uhr Mittagessen, offeriert von A. Carraro und Bucher Landtechnik
12:30 Uhr Direkte Busfahrt (ca. 1 ½ h) nach Bologna zum Besuch der EIMA
18:15 Uhr Busfahrt nach Imola (ca. 1 h), Hotelbezug und Nachtessen

Donnerstag, 13. November

08:00 Bustransfer zur EIMA
11:00 Apéro auf dem Stand von Rapid Technic AG
15:30 Bustransfer zum Bahnhof Bologna und Rückreise nach Zürich (16.33 Uhr bis 22.29 Uhr) – direkter CIS-Zug – mit Verpflegungs-Möglichkeiten!
nach Bern (16.33 bis 23.23 Uhr) – umsteigen in Mailand, beide Strecken direkte CIS-Züge – mit Verpflegungs-Möglichkeiten!

Im Pauschalpreis von CHF 650.– pro Person sind inbegriffen:

Bahnreise in 2. Kl. mit Halbtax-Abo ab Wohnort über die Gotthard-Strecke nach Italien und zurück sowie Busfahrten – gemäss Programm / 2 Übernachtungen inkl. Frühstück und Nachtessen / Fachbesuch mit Mittagessen / Messebesuch / Landtechnik-Reiseleitung. **Nicht inbegriffen** sind weitere Mahlzeiten, Getränke, Reiseversicherungen, Zuschläge für Einzelzimmer sowie für Bahnreise ohne Halbtax-Abo und über andere Strecken.

Wichtige Hinweise

Das detaillierte Reise-Programm mit ausführlicheren Angaben zu den Fahrplänen, Leistungen und Zuschlägen sowie mit den Reisebedingungen und einem Anmeldetalon finden Sie unter www.agrar-reisen.ch (> Leserreisen) oder kann unverbindlich bestellt werden bei AGRAR REISEN, 062 834 71 51

Anmeldeschluss: 8. Oktober 2008

Organisation und Durchführung

AGRAR REISEN, Rohrerstr. 100, 5001 Aarau
Tel. 062 834 71 51, Fax 062 834 71 00
groups@agr-ar-reisen.ch
www.agrar-reisen.ch ■